



TOP TALENTS UNDER 25

Warum flüchten Talente
so häufig in Startups?

Wie man die richtigen
Mitarbeitenden findet

Was macht die
Generationen Y & Z aus?

GENERATION Z OHNE LOYALITÄT UND GEWISSEN? VON WEGEN!

Das sieht hier ja mal ganz anders aus! Wir haben mit der Generation Z gesprochen.

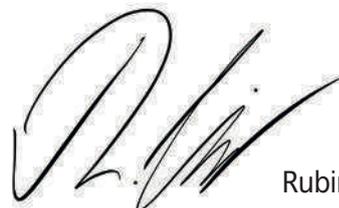
SOWOHL ENTSCHEIDER ALS AUCH JUNGE MENSCHEN SIND SICH EINIG. ES MUSS SICH ETWAS ÄNDERN.

Sowohl in Bezug auf unsere Arbeit, als auch in Bezug auf unsere Gesellschaft. Neben den aktuellsten Themen rund um die Generation Z, New Work und Unternehmensführung finden Sie erstmalig die Top Talents under 25 in diesem Magazin porträtiert.

Mit insgesamt über 580 Bewerbungen, einer 20-köpfigen Jury und am Ende 42 herausragenden Top Talents in sechs verschiedenen gesellschaftstragenden Kategorien startet in diesem Jahr das Gen*ZEO Netzwerk.

Die Idee dahinter ist, diesen jungen, überdurchschnittlich ambitionierten Menschen einen Raum zum Austausch zu geben und sich Gedanken zu machen, wie man gemeinsam positive gesellschaftliche Veränderung anstößt, um maximalen Mehrwert zu schaffen.

VIEL SPASS BEIM ENTDECKEN!



Rubin Lind, Initiator Gen*ZEO

INHALT

03 VORWORT

BERICHTE UND INTERVIEWS

06 UNSERE AUTOREN

08 GEN Z UND NE' BANK?!
Johanna A. Tjaden

12 NEW WORK – VOM
SUCHEN, ENTDECKEN
UND UNTERSTÜTZEN
Interview mit Sebastian Borek

16 WIE MAN SICH ALS
FAMILIENUNTER-
NEHMEN GENÜGENDE
FACHKRÄFTE SICHERT
Marie-Christine Ostermann

20 DAS X MIT
MEINER GENERATION
Dr. Alexandra Hildebrandt

24 DAS GEHEIMNIS
HINTER DEM ERFOLG
Interview mit Lea Lange

28 U25-VORSTÄNDE IN
JEDES UNTERNEHMEN!
Hauke Schwiezer

32 4 FRAGEN, 4 PERSÖNLICHKEITEN

34 PHIL SELL

36 TOM BACHEM

38 FLORIAN KLAGES

40 UDO SCHLOEMER

GEN*ZEO-AWARD

42 DIE WELT VON
MORGEN GESTALTEN
Rubin Lind

44 DIE JURY

46 TOP TALENTS ENTREPRENEURSHIP

48 ALEXANDER GIESECKE

50 BASTIAN KRAUTWALD

52 KAI LANZ

54 JONAS NAGEL

56 ANN-KATRIN REUEL

58 NICOLAI SCHORK

60 FABIAN SINN

62 TOP TALENTS CULTURE

64 MASI AZIZ

66 SYDNEY BUSBY

68 MAX DETTENTHALER

70 SEAN GONZALEZ

72 SAMUEL LENZ

74 MICHEL MICHELS

76 DEXTER STANLEY-TAUVAO

78 TOP TALENTS MANAGEMENT

80 SANDRA KEMPF

82 NOAH KURZ

84 NIKLAS LECK

86 KATJA LOGEMANN

88 LISA STEINHAUSER

90 BEN VALK

S. 24

S. 36

IMPRESSUM – N°1 SEPTEMBER 2019

HERAUSGEBER

YZ People GmbH
Rubin Lind, CEO
Beisengeithe 1 b
59071 Hamm
0157 - 36 78 00 11

CHEFREDAKTION (VERANTWORTLICH)

Rubin Lind, CEO
rubin@gen-zeo.com

GRAFIK/LAYOUT

Prospektlabor
Sarah Libéral, Julia Mähner
www.prospektlabor.de

KORREKTORAT

Lektoratsbüro Inge Meyer-Öhlmann
www.lektoratsbuero-hamm.de

AUTOREN/MITARBEITER DIESER AUSGABE

Rubin Lind, Johanna A. Tjaden,
Dr. Alexandra Hildebrandt,
Marie-Christine Ostermann,
Hauke Schwiezer, Sebastian Borek,
Lea Lange, Phil Sell, Tom Bachem,
Florian Klages, Udo Schloemer,
Nina Masek, alle Top Talents under 25

INTERNET

www.gen-zeo.com

PRODUKTION

ConCept Repro Weidlich
www.conceptrepro.de

ANZEIGENLEITUNG

Rubin Lind, CEO
rubin@gen-zeo.com

NÄCHSTE AUSGABE

Herbst 2020

FOTO/ILLUSTRATIONEN

kitsana (S.1,62,65,66,69,70,73,75-77) | Rawpixel.com (S.4,9,28)
| Dina (S.6) | goldnetz (S.6,7) | kalpis (S.10) | EnginKorkmaz (S.16-18) | chrupka (S.20) | MIRARTillustrations (S.20,21,23) | 5second (S.28) | deagreez (S.28) | master1305 (S.28) | PureSolution (S.29) | faraktinov (S.30) | Worawut (S.30) | Bowonpat (S.30) | Robert Kneschke (S.6,47,48,51,52,55,56,59-61) | Sergii Mostovyi (S.40) | oneinch-punch (S.41) | metamorworks (S.78,80,83,85,86,87,89,90,93) | Baillou (S.94,96,98,101,102-104,107,108) | peshkova (S.110,112,113,115-117,119,120,123,125) - alle AdobeStock.com | Dmitry Kalinovsky (S.34) | Vicente Barcelo Varona (S.36) | Pink yone(S.126,129,130,133,134,136,137,139,140,141) - alle Shutterstock.com

Fotos der Talents:

© Veemotion GmbH (Alexander Tschmel/Kevin Mirocha) |
© la-tona.com (S. 1,68,69)
© holowinski_meltdedlens.at (S.1, 110,120,121) |

- 92** FABIOLA WEBER
- 94** TOP TALENTS
SOCIETY
- 96** KATHARINA BACH
- 98** FABIO GRESSIES
- 100** FABIAN GRISCHKAT
- 102** RICHARD HAENEL
- 104** PATRICK IMCKE
- 106** SAMIRA NICKL
- 108** LISA-MARIE VORTMANN
- 110** TOP TALENTS
DIGITAL
- 112** MARIUS C. BOLIK
- 114** VLADIMIR DANILA
- 116** NILS REICHARDT
- 118** SANDRA SÜSSER
- 120** THOMAS ÜBELLACKER
- 122** JULIAN WILLNER
- 124** DANIEL ZACHARIAS

126 TOP TALENTS
SOCIAL

- 128** DANIEL DIPPOLD
- 130** TATJANA GEKELER
- 132** MERT GÜNGÖR
- 134** HANNAH NIESE
- 136** FABIO HÜTHER
- 138** NASEEM SALEM
- 140** FRANZISKA WEISS

S.28



Johanna A. Tjaden

Johanna A. Tjaden ist Managing Director und Mitglied der Geschäftsleitung der Commerzbank AG Nordrhein-Westfalen und verantwortet das Geschäft mit Unternehmerkunden.



Seit ihrem Eintritt in die Bank 1998 bekleidete sie diverse Führungsfunktionen im Corporate Finance Bereich für den Mittelstand im In- und Ausland. Mit Begeisterung treibt sie als Mitglied in Netzwerken und Verbänden den Wandel im Banking voran, initiiert den Dialog zwischen Start-ups und Traditionsunternehmen und fördert dabei neue, moderne Denk- und Arbeitsmodelle.

Sie hält Vorträge an Hochschulen und ist gefragte Keynote-Speakerin. Johanna Tjaden ist Mitglied der Wirtschafts-Juniorinnen sowie des Innovation Board der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) und wurde mit dem Förderpreis des Verbandes privater Banken e. V. ausgezeichnet.



Dr. Alexandra Hildebrandt



Dr. Alexandra Hildebrandt, Jahrgang 1970, ist freie Publizistin, Nachhaltigkeits-expertin und Wirtschaftspsychologin. Sie studierte Literaturwissenschaft, Psychologie und Buchwissenschaft. Anschließend war sie viele Jahre in oberen Führungspositionen der Wirtschaft tätig. Bis 2009 arbeitete sie als Leiterin Gesellschaftspolitik und Kommunikation bei der KarstadtQuelle AG (Arcandor). Beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) war sie von 2010 bis 2013 Mitglied der DFB-Kommission Nachhaltigkeit.

Den Deutschen Industrie- und Handelskammertag unterstützte sie bei der Konzeption und Durchführung des Zertifikatslehrgangs „CSR-Manager (IHK)“. Im Verlag Springer Gabler gab sie in der Management-Reihe Corporate Social Responsibility die Bände „CSR und Sportmanagement“ (2014), „CSR und Energiewirtschaft“ (2015) und „CSR und Digitalisierung“ (2017) heraus. Aktuelles Buch: „Visionäre von heute – Gestalter von morgen“ (Springer Gabler, 2018).

UNSERE AUTOREN

Hauke
Schwiezer



Hauke Schwiezer, Jahrgang 1977, ist Mitgründer und Geschäftsführer von STARTUP TEENS. Die Non-Profit Initiative ist die erste Online-Plattform in Deutschland, die Jugendlichen unternehmerisches Denken und Handeln beibringt. Dafür wurde Startup Teens im Jahr 2017 mit dem startsocial Bundespreis unter Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel und 2019 von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ausgezeichnet.

Den Gen ZEO Award - Top Talents under 25 hat Hauke Schwiezer mit initiiert. Er studierte an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim. Im Studiengang Dienstleistungsmarketing erlangte er den Hochschulgrad Diplom-Betriebswirt (DH). Seine erste berufliche Station führte den passionierten Sportler als Marketingleiter zu „Anpiff ins Leben e.V. – Das Dietmar-Hopp-Jugendförderkonzept“.

Er ist Mitglied des weltweiten Responsible Leaders Netzwerkes der BMW Stiftung Herbert Quandt.

Marie-
Christine
Ostermann



Marie-Christine Ostermann, Jahrgang 1978, ist seit 2005 geschäftsführende Gesellschafterin des Lebensmittelgroßhandels Rullko Großeinkauf. Außerdem ist sie seit 2010 Aufsichtsratsmitglied bei Fielmann. Sie war u. a. Bundesvorsitzende des Verbandes DIE JUNGEN UNTERNEHMER, gehörte drei Jahre dem Mittelstandsbeirat des Bundeswirtschaftsministeriums an und war Aufsichtsratsmitglied bei Kaiser's Tengelmann.

Sie ist Mitglied des Präsidiums des BGA (Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e. V.) und des Präsidiums von DIE FAMILIENUNTERNEHMER e. V. 2015 gründete sie gemeinsam mit sechs weiteren Unternehmern die Non-Profit-Initiative STARTUP TEENS.



GEN Z UND NE' BANK?!

EIN ÜBERRASCHEND GUTES TEAM

Als hätten wir nicht schon Herausforderungen genug: In einer Zeit, in der bestehende Strukturen in der Finanzindustrie aufgebrochen werden, sich Kundenanforderungen wandeln, Dynamik und Schnelligkeit ihre Prozesse und Abläufe strapazieren und Banken ihre IT-Systeme und -Anwendungen digitalisieren, muss zudem sichergestellt werden, ein attraktiver Arbeitgeber für zukünftige Absolventen zu sein. Nur so werden sich diese Herausforderungen bewältigen lassen.

**WAR OF TALENTS:
WAS ALSO SAGEN WIR
DEN ABSOLVENTEN DER
GENERATION Z, WENN WIR
ALS COMMERZBANK MIT
APPLE UND GOOGLE
ALS ARBEITGEBER IN
KONKURRENZ TRETEN?**

Was haben wir zu bieten und warum sollte sich ein Absolvent für eine Karriere bei einem Unternehmen entscheiden, das knappe 150

Jahre alt ist und mehr für Tradition als Aufbruch steht? Wie passen gegenseitige Erwartungen zusammen und kennen wir diese überhaupt gut genug?

Zunächst ein Blick auf die Chancen und Herausforderungen. Der gesellschaftliche und technologische Wandel treibt Unternehmen und dabei insbesondere die Banken. Deren Geschäftsmodell ist bisher von größeren Veränderungen verschont geblieben und steht derzeit vor grundlegenden Herausforderungen. Neue Marktplayer kreieren ein sich rapide veränderndes Wettbewerbsumfeld sowie ständig wandelnde Geschäftsmodelle. Zudem arbeiten wir in Zeiten dauerhaft niedriger Zinsen, was ebenso die Notwendigkeit schafft, neue Ertragsquellen zu erschließen und zusätzlich stringent die Kosten zu managen. Die Dynamik und Schnelligkeit im Markt wirkt sich auch intern aus. Prozesse müssen kundenfokussierter, flexibler, auch

standardisierter und digitaler werden, um unsere Kunden gut und schnell beraten zu können.

Diese Flexibilität und Schnelligkeit in den Prozessen kann durch Digitalisierung erreicht werden. Banken verfügen über riesige Mengen Daten, das so oft zitierte „Öl“ der Wirtschaft. Die Herausforderung ist nun, diese Daten zu vernetzen und die historisch gewachsenen Prozesse von Schnittstellen zu befreien. Unsere Wertschöpfung muss also ganz neu durchdacht werden.

**HIERAUS ERGEBEN
SICH KOMPLEXE UND
SPANNENDE AUFGABEN
FÜR DIE GENERATION Z.**

Die Commerzbank tut dies mutig und nachhaltig und beantwortet die skizzierten Herausforderungen mit der Strategie, Kunden digital und persönlich als Multikanalbank zu beraten. Kooperationen mit Fin-



NEW WORK

VOM SUCHEN, ENTDECKEN UND UNTERSTÜTZEN



INTERVIEW MIT SEBASTIAN BOREK

WIE SIEHT DEIN ALLTAG IN DER FOUNDERS FONDATION AUS?

Die Founders Fondation soll ein Fundament für Gründer darstellen und wir sitzen als Team mitten im Geschehen. Ich versuche, die Talente in Menschen zu finden und zu schauen, was sie motiviert.

Zum einen sind wir angetreten, um die nächste Unternehmergeeneration in Deutschland auszubilden und zum anderen diese nachhaltig in Ökosysteme einzubinden, sodass wir Kapital, Co-Working Spaces, Netzwerke, Kulturpolitik und Eintritt in den Markt ermöglichen.

Wir helfen, die Geschäftsmodelle zu validieren und versuchen, mit allen Mitteln zu unterstützen. Im Team der Founders Fondation sind mittlerweile 20 Leute, die genau diese Ziele umsetzen und klare Abläufe in unseren Programmen schaffen.

WAS GENAU IST DEINE AUFGABE?

Vor allem das Entdecken und Finden von den besten Talenten, sowohl für unser internes Team als auch für die Founders Fondation, zählt zu meinen Kernaufgaben. Gerade um in der Founders Fondation zu arbeiten, braucht es Menschen, die genauso motiviert sind wie ich, die Gründerkultur in Deutschland voranzubringen und einen Impact zu schaffen.

Das Problem, das sich uns aktuell darstellt, sind die fehlenden Ausbildungsangebote für Gründer. Gleichzeitig sind die Chancen durch die Digitalisierung so vielfältig und zahlreich, dass wir gar nicht genug Potenzial haben, um das alles sinnvoll nutzen zu können.

Es gibt Führerscheine, Jagdscheine und eigentlich für echt alles irgendwelche Scheine, aber nicht für Unternehmensgründung – und das ist ziemlich fatal.

DAS X MIT MEINER GENERATION

JOKER DER WIRTSCHAFT

Es ist mir wichtig, das, was ich zu kennen glaube, immer wieder aus neuen Perspektiven zu sehen, verstehen zu lernen und auch Infrage zu stellen. Eine Fähigkeit, von der ich sicher bin, dass ich sie auch dem Studium der Geisteswissenschaften verdanke, gerade weil ich sie nach der Promotion in ganz anderen Kontexten, in wirtschaftlichen und unternehmerischen Zusammenhängen, anwenden konnte.

Geisteswissenschaftlern wird oft vorgeworfen, dass sie keine Bodenhaftung haben, ihr Denken flatterhaft und ihr Studium unnütz sei. Doch ich erlebte im Berufsleben, dass es gerade die unbeachteten Exoten, die schrägen Vögel, sind, die den grauen Mäusen in Unternehmen und Organisationen das Futter, die Ideen, bringen. Gerade weil

sie für keinen speziellen Job ausgebildet werden, können sie häufig besser mit neuen Situationen, Komplexität und Problemen umgehen und frischen Wind einbringen.

GEDANKENFREIHEIT BEKOMMT ALLERDINGS NICHT AUTOMATISCH GESCHENKT, WER SICH FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN ENTSCHIEDET: SIE WILL UND MUSS IMMER WIEDER ERKÄMPFT WERDEN.

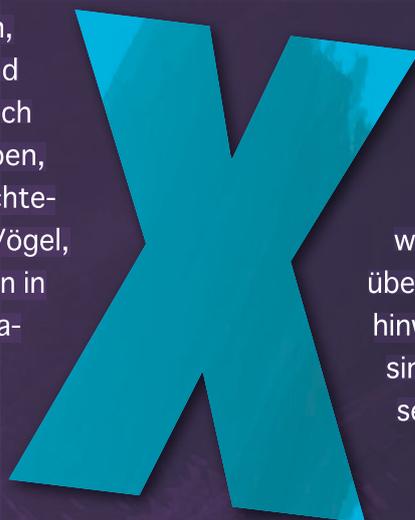
Dazu gehört es, in Sinnzusammenhängen

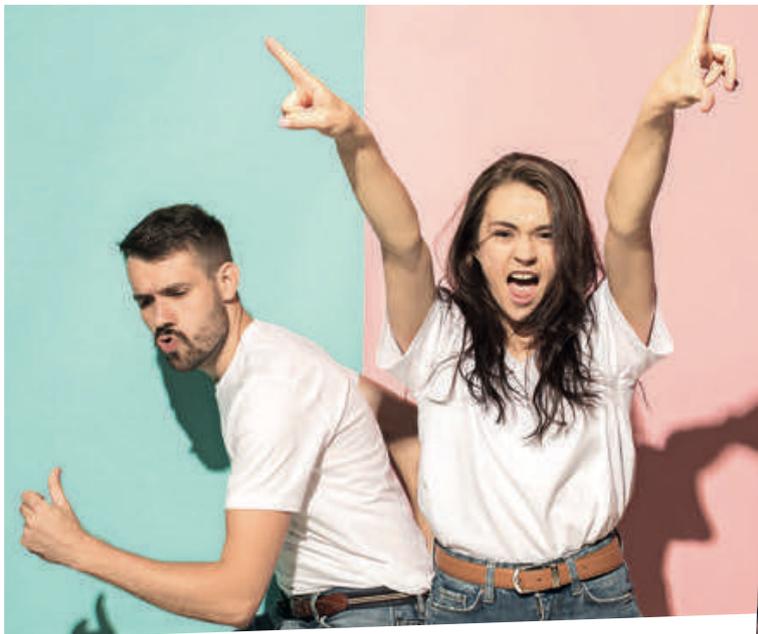
zu denken und eine eigene Urteils-kraft zu entwickeln – auch über Widerstände hinweg. Für mich sind Geisteswissenschaftler die

Joker der Wirtschaft – allerdings sind sie wertlos, wenn im „Spiel“ nicht genügend Karten vorhanden sind, zwischen die sie passen. Gern wäre ich ein Joker meiner Generation, aber ich hatte immer das Gefühl, dass das Spiel nie richtig in Gang kommt. Wenn ich die Plätze gewechselt habe zu den Nachfolgegenerationen Y und Z war es leichter, weil ich mich immer mit-tendrin fühlte.

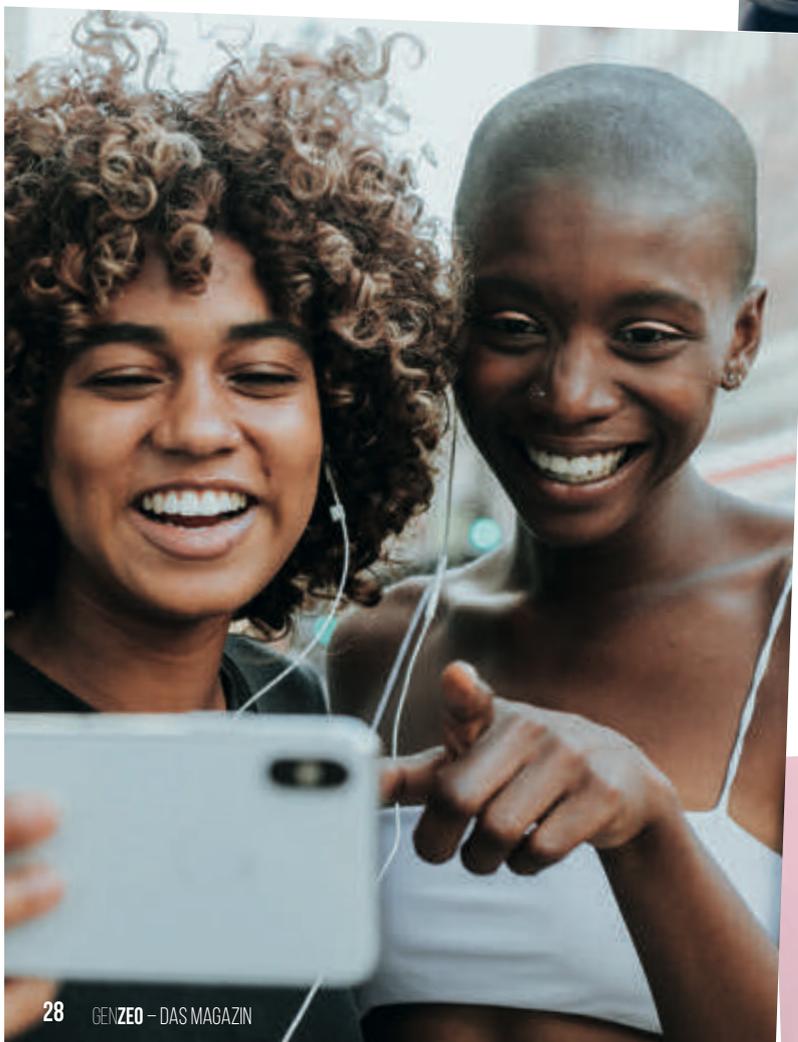
ANFÄNGERGEIST UND CHANCENBLICK

Mit meiner eigenen Generation X, den zwischen 1960 und 1980 Geborenen, tue ich mich häufig schwer und konnte niemals ein wirkliches Zugehörigkeitsgefühl entwickeln. Eher sehe ich mich als Teil der Generation Y, der das englische Wort „Purpose“ (für Sinn, Anliegen, Engagement) besonders wichtig ist.





U25- VORSTÄNDE



IN JEDES
**UNTER-
NEHMEN!**



20 KLUGE KÖPFE



**TOM
BACHEM:**

Tom Bachem hat bereits mehrere Unternehmen gegründet und verkauft. Inzwischen ist er selbst Risikokapitalgeber und Kanzler der Code University of Applied Sciences in Berlin.



**SEBASTIAN
BOREK:**

Als Geschäftsführer der Founder Foundation, einem Inkubator in Bielefeld, weiß Sebastian Borek, was die Menschen an nötigen Basics für das Gründen und Aufbauen von Unternehmen brauchen. Er hat bereits mehrere hundert Gründer auf ihrem Weg begleitet.



**LEA-SOPHIE-
CRAMER:**

Die gebürtige Berlinerin Lea-Sophie Cramer ist Gründerin und Geschäftsführerin von AMORELIE. Nach ihrem BWL-Studium war sie zunächst als Beraterin bei der Boston Consulting Group (BCG) tätig und arbeitete dann für Oliver Samwer bei der Rocket Internet GmbH.



**PHILIPP
DEPIEREUX:**

Philipp Depiereux gründete Digitalberatung und Company Builder etventure mit der Vision, die Erfahrungen als Unternehmer und Innovations-treiber im Mittelstand, in der Konzernwelt, in Start-ups sowie in Digitalprojekten im Silicon Valley in einem Unternehmen zu bündeln.



**PROF. DR.
JÜRGEN DÖLLNER:**

Bei Prof. Dr. Jürgen Döllner stehen computergrafische Systeme und Technologien sowie deren Software-Architekturen im Mittelpunkt. Er forscht insbesondere an neuen Prinzipien und Techniken für das Echtzeit-Rendering komplexer virtueller 3D-Welten.



**MARTIN
EYERER:**

Martin Eyerer ist ein deutscher Techno-DJ und Musiker. Er ist außerdem Moderator bei Radio Sunshine Live, wo jeden Sonntag seine Radioshow „Sunshine live Kling Klong“ gesendet wird.



**FLORIAN
KLAGES:**

Als Personalchef von Axel Springer kennt Florian Klages die Herausforderungen, die Top-Talente in Unternehmen täglich lösen müssen. Er hat selbst Karriere bei Axel Springer gemacht und entscheidet heute, was das Verlagshaus den Talenten von morgen bietet.



**DIANA
KNODEL:**

Diana Knodel ist promovierte Informatikerin und hat nach Stationen in Wissenschaft und Wirtschaft die Education Startups App Camps und Fobizz gegründet. Als EdTech-Unternehmerin setzt sie sich leidenschaftlich für zeitgemäße Bildung ein.



**FRÄNZI
KÜHNE:**

Fränzi Kühne ist das jüngste deutsche Aufsichtsratsmitglied der Freenet AG. Sie studierte Jura und entschied sich dann ihr Studium zu beenden, weil sie 2008 die digitale Agentur „Torben, Lucie und die gelbe Gefahr“ gründen wollte.



**RUBIN
LIND:**

Mit 17 ist Rubín Lind einer der jüngsten Gründer Deutschlands und erst 2018 als Gründer des Jahres ausgezeichnet worden. Er entwickelt Lernapps für Schüler und Unternehmen. Für seine Vorhaben sammelte er bereits mehrere hunderttausend Euro Investition ein.

1 PERFEKTE JURY!



**DR. MARCEL
MEGERLE:**

Dr. Marcel Megerle widmet sich mit Herz, Hirn und Hand dem „Familien-UnternehmerTun.ch“. Als wissenschaftlicher und besonders in der Praxis tätiger Experte prägt er auf seine eigene Art neue und ganzheitliche Ansätze im Spannungsfeld zwischen Familie, Unternehmertum und deren Wert(en).



**MARIE-CHRISTINE
OSTERMANN:**

Marie Christine-Ostermann ist seit 2005 Geschäftsführerin des Familienbetriebs Rullko. Sie hat den Wirtschaftsverband DIE JUNGEN UNTERNEHMER bekannt gemacht und die Initiative Startup Teens mitgegründet.



**VERENA
PAUSDER:**

Eine Unternehmerin mit großer Leidenschaft für das Thema digitale Bildung. Verena Pausder entwickelt und vermarktet Apps für Kinder und Familien weltweit. Als Geschäftsführerin der HABA Digitalwerkstätten und weiteren Unternehmen hat sie in vielen Bereichen Erfahrung von unglaublichem Wert.



**ANDREAS
RICKERT:**

Dr. Andreas Rickert ist Vorstandsvorsitzender der PHINEO AG. Zuvor war er studierte Molekularbiologe als Direktor in der Bertelsmann Stiftung und als Projektleiter bei der Unternehmensberatung McKinsey sowie als Senior Specialist bei der Weltbank tätig.



**SARNA
RÖSER:**

Sarna Röser ist leidenschaftliche Unternehmerin, Netzwerkerin und Nachfolgerin eines in dritter Generation geführten Familienunternehmens. Sie leitet den Verband der „DIE JUNGEN UNTERNEHMER“ und hat ebenso ein eigenes Startup-Unternehmen gegründet.



**MATTHIAS
SCHEFFELMEIER:**

Matthias Scheffelmeier ist seit 2009 bei Ashoka; zuletzt verantwortete er den Aufbau von Ashoka in Istanbul. 2012 gründete er unter dem Dach von Ashoka den „ChangemakerX-change“, eine Plattform und globales Netzwerk für junge Social Entrepreneurs.



**UDO
SCHLOEMER:**

Udo Schloemer begann seine Karriere in der Immobilienbranche. 1997 folgte die Gründung der S+P Real Estate. Innerhalb der letzten Jahre investierte er in mehrere dutzend Unternehmen und fördert Unternehmertum in Deutschland wie kein anderer.



**TANJA
SCHUG:**

Tanja Schug ist getrieben durch Leidenschaft und nach 8 Jahren bei einer Boutique-Beratung hat sie 2018 den Weg ins Unternehmertum gewählt. Tanjas Firma, Zero Senses, kultiviert mit Führungspersönlichkeiten die Intuition als neue Währung für mehr Entscheidungsklarheit.



**HAUKE
SCHWIEZER:**

Hauke Schwiezer ist Mitgründer und Geschäftsführer von Startup Teens GmbH und Vorstandsvorsitzender des Startup Teens Netzwerk e. V. Ebenso ist er Chairman of the Board des Gen*ZEO Netzwerks.



**TOBIAS
WUNDEN:**

Tobias Wunden war Mitbegründer des Technologie-Start-ups Entwine, führte es durch die Übernahme durch den Branchenführer Extron und möchte nun seine Expertise in Ingenieurteams einbringen, die ein funktionsübergreifendes, ganzheitliches Denken anstreben.

ENTREPRENEURSHIP



UNSERE
TALENTS
2019



UNSERE
TALENTS
2019





UNSERE
TALENTS
2019



NÄCHSTER AWARD:
HERBST 2020

JETZT **TOP TALENTS**
NOMINIEREN ODER
SELBST BEWERBEN!

WENN SIE **INTERESSE** AN EINER
PARTNERSCHAFT BEKOMMEN HABEN,
SCHREIBEN SIE UNS EINFACH EINE **EMAIL**
AN **HELLO@GEN-ZEO.COM**



DANKE

AN ALLE UNTERSTÜTZER UND MITWIRKENDEN
DIESES NETZWERKS, DIE DIESES **MAGAZIN**
UND DEN **AWARD** MÖGLICH GEMACHT HABEN.

WIR SIND UNGLAUBLICH DANKBAR
UND FREUEN UNS, DIESES **NETZWERK**
AN **TOP TALENTS UNDER 25**
WACHSEN ZU LASSEN UND DAMIT GEMEINSAM
AN EINER LEBENSWERTEREN **ZUKUNFT**
FÜR ALLE ZU ARBEITEN.